

Der Bolschewismus ist der Sozialismus der Verelendung mit all ihrem Irrwahn und ihrem Verschulden. Aber er enthält etwas anderes als bloße Gewalt.

Der Fascismus dagegen hat kein Ideal. Er bedeutet einfach die Eroberung des Staates durch eine bewaffnete Minderheit, die Ideen ausgibt, welche in absolutem Gegensatz zu denjenigen stehen, auf denen seine bisherige Existenz beruhte. Die einzige hervorleuchtende Idee ist die des Nationalstaates, welcher, gelenkt von einer bewaffneten Partei, nach Macht strebt. Die Äußerungen und die Haltung des Fascismus sind oft eine Karikatur Wilhelms II. Solches Streben und solche Haltung können im Innern nur die bittersten Kämpfe und nach außen nur eine Atmosphäre des Mißtrauens verursachen. Jeder Nationalismus muß notwendig neue Kriege bringen; Italien braucht bei seinen sozialen Verhältnissen aber nur Frieden, Freiheit und Handelsverkehr.

Rußland und Italien haben also in verschiedenen Formen die Freiheit abgeschafft. Aber kann man diese beiden Phänomene als Einzelercheinungen betrachten? In allen Ländern, wo noch die Kriegsneurose herrscht, gibt es reaktionäre und nationalistische Bewegungen und ein maßloses Schutzzoll-System, was alles Beschränkung und Bedrohung der Freiheit bedeutet.

X.

FREIHEIT, REAKTION UND SOZIALISMUS ALS HISTORISCHE PHÄNOMENE

Der Krieg hat das Denken und Fühlen der Menschen in Europa völlig verändert. Viele Millionen Menschen haben sich lange Zeit im Morden geübt und haben gelernt, die Tötung des Feindes für das höchste Ziel zu halten. Während diese kämpften, wurden von zahlreichen Spekulanten große, bisher in Europa unerreichte Vermögen angehäuft. Die Friedensverträge ließen nach dem Krieg ein tiefes Gefühl der Unzufriedenheit zurück. In manchen Staaten fühlten sich die Sieger ihrer Eroberungen nicht sicher; die Besiegten verzichteten nicht auf mancherlei, ihnen gerecht und gesetzlich erscheinende Hoffnungen. Und diese Hoffnungen sind und werden um so gefährlicher, je mehr sie auf den Gefühlen des Rechtes beruhen, — denselben Gefühlen, die die Völker der Entente während des Krieges für sich in Anspruch nahmen.

Dieser Zustand moralischer Unordnung bedeutet die größte Gefahr für die Freiheit, die zu allen Zeiten viele Feinde gezählt hat, sowohl unter den reaktionären Parteien wie selbst unter denen der Demokratie. Die wahren Liberalen sind jene, die die Unterdrückung weder dulden noch ausüben möchten. Liberale, welche nicht unterdrückt sein wollen, sind immer zahlreich gewesen;